

Presseinformation

Wuppertal, 5. Oktober 2022

E/D/E Branchentreff total 2022: Im Verbund die Zukunft im Blick

Einkaufsbüro
Deutscher
Eisenhändler GmbH

E/D/E Unternehmens-
kommunikation

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

Nach rund drei Jahren pandemiebedingter Pause war es am 6. und 7. September 2022 endlich wieder so weit: Beim E/D/E Branchentreff total in Leipzig feierten E/D/E Mitglieder und Vertragslieferanten ihr Wiedersehen in Präsenz und führten intensive Gespräche. Mit hybriden Kommunikationsangeboten und Fokus auf bedeutende Zukunftsthemen der Branche wie Digitalisierung, Internationalität und Nachhaltigkeit, setzte das E/D/E neue Impulse und stärkte gleichzeitig das bewährte Branchentreff-Konzept als DIE Plattform für eine große Vielzahl persönlicher Begegnungen. Eine starke Präsenz von Mitgliedern und Lieferanten aus dem europäischen Ausland unterstreicht die Relevanz der Veranstaltung.

Wuppertal/Leipzig – „Endlich wieder Branchentreff!“ war der einhellige Tenor von Industrie und Handel am 6. und 7. September in Leipzig während der bedeutenden Veranstaltung des Produktionsverbundhandels mit allen Top-Entscheidern. Über mehr als 20 Jahre hinweg hat das E/D/E das Branchentreff-Konzept einer so genannten „Messe verkehrt“ weiter optimiert. Markenhersteller besuchen die Händler jeweils in einem 30-Minuten-Takt für einen persönlichen Austausch, um Geschäftsbeziehungen anzubahnen oder weiter auszubauen. Nach drei Jahren vorwiegend kleinerer, virtueller Meetings konnte genau das in Leipzig endlich wieder in persönlichen Begegnungen mit über 1400 Teilnehmern erfolgen. „Die Wiedersehensfreude und die positive Stimmung bei den Teilnehmern haben uns erneut gezeigt, dass der angebotene Raum für den wertvollen Austausch die Faszination des Branchentreffs ausmacht. Mit dem Branchentreff haben wir eine Möglichkeit für persönliche Gespräche geschaffen, deren Qualität wir alle in den letzten drei Jahren schmerzlich vermisst haben. Denn die Dynamik, die von Angesicht zu Angesicht entsteht, geht im digitalen Raum leider zu häufig verloren“, fasst Dr. Andreas Trautwein, Vorsitzender der E/D/E Geschäftsführung, zusammen. Gleichwohl bietet Technologie erweiterte Möglichkeiten. Ganz im Sinne des bereichsübergreifenden Strategie- und Organisationsentwicklungsprozesses EVOLUTION wurden erstmals auf dem Branchentreff Videobesprechungsräume für die Möglichkeit einer hybriden Gesprächsführung genutzt. So konnten auch daheimgebliebene Spezialisten aus den Handelshäusern virtuell in die Gespräche mit der Industrie mit eingebunden werden.

Auch zum ersten Mal war der 2020 neu geschaffene Bereich Mitgliedermanagement auf dem Branchentreff vertreten. „Mit dem Mitgliedermanagement ist es uns gelungen, die Leistungsbeziehung zwischen den Händlern und dem E/D/E entscheidend zu stärken, da nun in einer eins-zu-eins-Verantwortung alle E/D/E Leistungsbereiche vom jeweiligen Mitglied

adressiert und auf die individuellen Anforderungen zugeschnitten werden können“, so Dr. Christoph Grote, der in der E/D/E Geschäftsführung unter anderem für diesen Bereich verantwortlich zeichnet.



**Einkaufsbüro
Deutscher
Eisenhändler GmbH**

E/D/E Unternehmens-
kommunikation

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

Mit Optimismus und klugen Entscheidungen der Krise trotzen

Ein zentrales Gesprächsthema lag bereits vor der Veranstaltung auf der Hand: Wie gehen sowohl Händler als auch Lieferanten mit den aktuellen und kommenden Herausforderungen um, die aus den sich überlagernden Krisen und ihren Begleiterscheinungen resultieren? Denn nach Rekordumsätzen in weiten Teilen der Branche in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 bereiten sich sowohl Mitglieder als auch Lieferanten für 2023 auf ein herausforderndes Jahr mit massiv steigenden Energiekosten, dysfunktionalen Lieferketten bei gleichzeitig schwächer werdenden Konsumneigung vor. Auch hier waren sich viele Teilnehmer einig: Gefragt ist ein Mix aus Optimismus und klugen wirtschaftlichen Entscheidungen.

Die aktuell steigenden Energiekosten waren einer der Gründe, warum der E/D/E Bereich Haustechnik im Rahmen des Branchentreffs seinen Lieferanten die Möglichkeit bot, vor allem sparsame Produkte zu präsentieren. „Gerade in der Sparte Haustechnik bieten moderne Produkte enorm viele Einsparungsmöglichkeiten. Die aktuellen Zeiten sind eine gute Gelegenheit, an diesen Stellen umzurüsten. Gleichzeitig leisten Nutzer damit einen wertvollen Beitrag zum Schutz wichtiger Ressourcen“, sagt Peter Jüngst, im E/D/E als Geschäftsführer für die Bereiche Haustechnik, Stahl, Logistik und Baugeräte verantwortlich.

Künstliche Intelligenz hebt Datenmanagement in nächste Generation

Im Vorfeld des Branchentreffs informierten das E/D/E und die EBH AG rund 40 Lieferanten und Mitglieder über relevante Neuigkeiten zum Thema Datenmanagement. Denn ob in der Warenwirtschaft, im Onlineshop, in Publikationen oder in Planer- und Verarbeiter-Software – gut strukturierte, aktuelle und systematisch gepflegte Artikeldaten sind analog wie auch digital eine wichtige Voraussetzung für reibungslos ablaufende Vertriebsprozesse.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, betreibt und entwickelt das E/D/E bereits seit mehreren Jahren das elektronische Data-Center eDC, mit dem die Daten nach einem umfassenden, auf den PVH optimierten Klassifikationsstandard veredelt werden. Von der Datenübertragung über die Klassifikation und Aufbereitung bis hin zur Ausleitung für die Handelsunternehmen hat das E/D/E den gesamten Prozess optimiert, um dem Markt mehr Daten noch schneller als bisher zur Verfügung stellen zu können. Dabei kommt modernste Technologie zum Einsatz. „Unser neues, E/D/E eigenes Lieferantendatenportal arbeitet bei der Dateneinspeisung mit dem Einsatz von künstlicher Intelligenz, die die Zuordnung auf die eDC Klassifikation vornimmt und eine hohe Anzahl an Produktdaten und Aktualisierungen bewältigen kann – und das qualitativ auf höchstem Niveau“, erklärt Joachim Hiemeyer, Geschäftsführer Marketing und Digitale Services im E/D/E. Dies vereinfacht im zweiten Schritt die Datenpflege nach eDC



**Einkaufsbüro
Deutscher
Eisenhändler GmbH**

E/D/E Unternehmens-
kommunikation

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

Klassifikation, der letzte wichtige Schritt ist dann die Ausleitung der Daten an die Händler. „Ein neues, cloud-basiertes Portal befindet sich bereits im Aufbau. Mit der Zielsetzung, den Händlern die fertig aufbereiteten Stamm- und Produktdaten mit mehr Agilität und Flexibilität für ihre Vertriebskanäle – online oder offline – zur Verfügung zu stellen“, kündigt Joachim Hiemeyer an und erklärt: „Mit der aktuellen Weiterentwicklung verfolgen wir schrittweise die Absicht, alle relevanten PVH-Sortimente auf eDC Niveau pflegen zu können.“

EDE International stark vor Ort vertreten

Die Sparte EDE International war in diesem Jahr mit Mitgliedern aus 16 Ländern deutlich prominenter vertreten als zuvor. Bereits seit vielen Jahren ist der Branchentreff ein wichtiger Ort des Austauschs für deutschsprachige Mitglieder aus dem europäischen Ausland, wie beispielsweise die Niederlande, Österreich, Schweiz, Belgien und Italien. Für eine Vielzahl von Mitgliedern aus nicht-deutschsprachigen Ländern, unter anderem aus Polen, Rumänien, Türkei, Ungarn und Slowakei, war die Teilnahme in diesem Jahr eine Premiere.

Und auch wenn die Heimat des E/D/E und damit das Gros der angeschlossenen Verbundmitglieder in Deutschland zu finden ist, ist die Freude bei Annegret Franzen, Geschäftsführerin EDE International, über die Entwicklung groß.

„Insgesamt 30 Mitglieder aus dem Ausland waren beim Branchentreff vor Ort und wir haben durchweg positive Rückmeldung zu unserem Event erhalten. Und auch die Lieferanten haben die physische Nähe zu den internationalen Mitgliedern genutzt, um ihre Produkte über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen und neue Vertriebswege zu erschließen“, berichtet Annegret Franzen. Und weiter: „Möglich gemacht wurde diese Ausweitung durch die effektive und zielgerichtete Planung der Gespräche und Teilnahme der richtigen Ansprechpartner im Vorfeld. Diese qualitative Entwicklung werden wir auch in Zukunft weiter ausbauen – gemeinsam mit den internationalen Mitgliedern und Lieferanten.“

Sicherheit im Verbund mit der ETRIS BANK

Für Uwe Müller, Geschäftsführer der ETRIS BANK, war es der erste E/D/E Branchentreff. „Mein Team und ich konnten sehr wertvolle und angenehme Gespräche mit vielen Bestands- und noch mehr potenziellen Neukunden führen - und das in kompakter Art und Weise, denn der nächste Kunde war schließlich nur einen Messestand entfernt“, berichtet er. Vor allen Dingen über Factoring und die Vorteile dieser Dienstleistung informierten sich die Gesprächspartner. Denn nicht nur in der Hochphase der Pandemie mit den einhergehenden Unsicherheiten stieß Factoring auf hohe Nachfrage im Verbund. „Durch die entstandene Energiekrise und ihre Auswirkungen ist das Factoring aktuell noch mehr gefragt“, erklärt Uwe Müller und führt weiter aus: „Mit einer hundertprozentigen Delkredereabsicherung nimmt es unseren Kunden die Sorge vor Zahlungsausfällen ihrer Debitoren. Mit unserem ‚Flex-Factoring‘ steuert der Kunde seinen Liquiditätsgewinn sehr individuell.“



**Einkaufsbüro
Deutscher
Eisenhändler GmbH**

E/D/E Unternehmens-
kommunikation

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

Der gesamte Factoring-Markt in Deutschland ist im ersten Halbjahr 2022 um 24,5 Prozent auf 182,4 Mrd. Euro gewachsen. Damit zeigt sich, dass dieses Finanzierungsinstrument im Mittelstand angekommen ist. Mit Factoring und weiteren Bankdienstleistungen ist die E/D/E eigene ETRIS BANK als Unternehmerbank stets an der Seite ihrer mittelständischen Kunden, um langfristig deren Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Über den E/D/E Branchentreff total

Der E/D/E Branchentreff total findet alle zwei Jahre in der Messe Leipzig statt und ermöglicht Mitgliedern als auch Lieferanten mit seinem Konzept effiziente und konstruktive Gespräche in angenehmer Atmosphäre. Der Netzwerkgedanke wurde coronabedingt in diesem Jahr im Rahmen von vier verschiedenen Abendveranstaltungen fortgesetzt, die für die unterschiedlichen Warenbereiche an attraktiven Locations in Leipzig stattfanden und den Teilnehmern einen gezielten Austausch in ihrer Branche ermöglichten.

Über das E/D/E

Das E/D/E (Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH) ist Europas führender Einkaufs- und Marketingverbund mit über 950 angeschlossenen mittelständischen Handelsunternehmen im Bereich des Produktionsverbindungshandels und rund 230 weiteren Einzelhändlern. Diese Unternehmen handeln mit Werkzeugen, Maschinen und Betriebseinrichtungen, Baubeschlägen und Bauelementen, Sanitär und Heizung, Stahl und Befestigungstechnik, Schweiß-, Sicherheits- und Industrietechnik sowie Arbeitsschutzprodukten. Die Mehrzahl dieser Mitgliedsunternehmen beliefert vorwiegend gewerbliche Abnehmer aus der Industrie, dem Handwerk und den Kommunen. Zur E/D/E Gruppe gehören weiterhin die Tochterunternehmen ETRIS Bank GmbH, Toolineo GmbH & Co. KG, EDE International AG, ESH Euro Stahl-Handel GmbH & Co. KG, e + h Services AG, ZEDEV Einkauf und Service AG, eDC Haustechnik-Daten GmbH & Co. KG sowie DELCREDIT España S.A., PVH FUTURE LAB GmbH und die EURO-DIY GmbH & Co. KG.

Im Internet: www.ede.de

Ansprechpartner:

Daniela Bluhm, Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 202 6096-6722, E-Mail: daniela.bluhm@ede.de

Bildmaterial



Bildunterschrift:
Nach über zwei Jahren Pause hieß der E/D/E Branchentreff total 2022 am 6. und 7. September in Leipzig endlich wieder die Top-Entscheider aus der Branche willkommen.



Bildunterschrift:
Das persönliche Gespräch stand bei den Teilnehmern des E/D/E Branchentreff 2022 im Vordergrund.



Bildunterschrift:
Überblick über den E/D/E Branchentreff 2022 in der Messe Leipzig



Bildunterschrift:
Wiedersehensfreude und wertvolle Gespräche – das war der E/D/E Branchentreff 2022.

Die Nutzung für redaktionelle Zwecke im Rahmen der Berichterstattung zum E/D/E Branchentreff total 2022 ist honorarfrei möglich. Bildquelle: E/D/E.



**Einkaufsbüro
Deutscher
Eisenhändler GmbH**

E/D/E Unternehmens-
kommunikation

EDE Platz 1
42389 Wuppertal